

**Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser, MAS**  
Bundesministerin

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0206-I/A/15/2014

Wien, am 31. Oktober 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische  
**Anfrage Nr. 2332/J der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein und weiterer  
Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Frage 1:**

Ich plane, ein generelles Rauchverbot in der Gastronomie, wie es auch Ziel meines Amtsvorgängers war, in spätestens fünf Jahren umgesetzt zu haben. Dies bedarf freilich des notwendigen Konsenses auf politischer Ebene einschließlich der Sozialpartner.

**Frage 2:**

Entschädigungszahlungen meines Ministeriums nehme ich nicht in Aussicht. Ich werde aber gerne in Gespräche mit allen Beteiligten eintreten mit dem Ziel, in der Frage der entstandenen Investitionsaufwendungen eine Lösung für die betroffenen Gastronomiebetriebe zu finden.

**Frage 3:**

Ich rechne nicht damit, dass eine „Klagswelle“ seitens der betroffenen Gastronom/inn/en auf die Republik Österreich zukommt, da es ein rechtskräftig abgeschlossenes Verfahren zu Aufwendungen der Gastronom/inn/en für Umbaumaßnahmen aufgrund der Nichtraucher/innenschutzbestimmungen gibt, worin der Kläger mit seinem Klagebegehren auf Schadenersatz nicht durchdringen konnte.

**Fragen 4 bis 7:**


Das Bundesamtsgebäude Radetzkystraße 2, in welchem neben anderen Ministerien/Ämtern auch das Bundesministerium für Gesundheit eingemietet ist, steht im Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft. Wie auch für jedes andere Gebäude öffentlicher Orte gilt hier grundsätzlich ein generelles Rauchverbot bzw. gelten die einschlägigen Nichtraucher/innenschutzbestimmungen für Räume öffentlicher Orte. Bei Nichteinhaltung werden allfällige rechtliche Konsequenzen genau geprüft.

Grundsätzlich setze ich auf Bewusstseinsbildung, ich werde daher die Raucher/innen/entwöhnung in das Programm der ressortinternen Gesundheitsförderung aufnehmen.

**Frage 8:**

Es langen nur vereinzelt mündliche Beschwerden von Anrainer/inne/n (nicht nur von Nichtraucher/innenlokalen) beim Bundesministerium für Gesundheit ein.

Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser

Signaturwert	IRJPpWeUNBCkmS1v0X0ltVvLvdWnpg3TtCNah+tHlk8zOW0JqGp09bWYiFkZuBIR7Fe3d09zXGW3NV/lalnH9klr1lBkCdR1CIL6CCO0qbhPI5zE21soMT6Nleb6ywwfQoNkeYoCcrVz/YQZeAQ/cWK4bXzWmH3lapuuUN74jU=	
	Unterzeichner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-10-31T14:00:43+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	540369
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	